

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

84 (25.3.1900) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. Viertes Blatt.

Sonntag den 25. März

(folgt ein fünftes Blatt.) 1900.

4.1.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1900 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuer-Gesetzes eine 20tägige Frist

vom 2. bis mit 11. und 18. bis mit 30. April d. J.

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
 - a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
 - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
 - a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;
 - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuerermäßigung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Verichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathe, unentgeltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswideriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 24. März 1900.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathe:
Kraemer.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 26. März 1900,

Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaal

Humoristischer Vortrag

des Herrn Alexander Moszkowsky, Berlin,

Chefredacteur der Lustigen Blätter.

Thema: Der todtte Punkt im Gehirn. Die Entfettungskur.
Aus dem Reich der Töne

Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 2.—.

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz (D. Raffert's Nachfolger) und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben.
Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe,

Wilhelmstraße 14.

Montag den 26. März l. Js., Abends 1/2 9 Uhr,

Vortrag

des Herrn Rechtsanwalt Otto Heinsheimer
über: „Das Cherecht des bürgerlichen Gesetzbuches“,
wogu unsere Mitglieder sowie Freunde des Vereins eingeladen werden.

Der Vorstand.

Holzversteigerung.

Das Großh. Haffort- und Jagdamt Karlsruhe versteigert:

Donnerstag den 29. März
aus den Abth. Grimenwaldschlag, am Sauplah,
Herfällschlag und umliegenden Abtheilungen:
159 Stier forlene, 7 Stier gemischte Brügel,
8975 grüne, 5800 bürre, forlene Wellen, 12 Loose
Schlagraum. 2.1.
Zusammenkunft früh 10 Uhr im Parkhaus.

Die Fortsetzung der Waarenversteigerung

im Konkursverfahren über das Vermögen des Alfred Dietze hier findet am Dienstag den 27., Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. d. Mts., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, im Laden Kreuzstraße Nr. 16 statt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Vorhanden sind noch: 1 Parthie Ansicht- und Gratulationskarten, verschiedene Papiere, Couverts, Federn, Bleistifte, Radirgummi, Pincel, Postkarten und Briefmarkenalbum, Geschäfts-, Poestie-, Notiz- und Gebetbücher, Lampenschirme, Tinten, Schulhefte aller Art, Cigarren und Sonstiges.
Karlsruhe, 24. März 1900.

F. Axmann,

2.1. Konkursverwalter.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 16 sind eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 31, parterre.
* 2.1. Bismarckstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Sirischstraße 20, Ecke Amalienstraße, ist eine Wohnung im zweiten Stock bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, 3 Speisekammern und 2 Kellerabtheilungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserallee 15 im Kontor.

Bekanntmachung.

Den Besuch des Großh. Wildparkes betreffend.

Wir bringen die Bestimmungen über den Besuch des Großherzoglichen Wildparkes wiederholt zur öffentlichen Kenntnis:

Der Besuch des Wildparkes ist sowohl an einzelnen Tagen als auch für das ganze Jahr Jedermann ermöglicht, der sich die vorgeschriebene Eintrittskarte erwirbt.

Diese Eintrittskarten werden zu den üblichen Büroarbeitsstunden der Werkstage durch Großh. Hofjagamt (Schloßplatz 1 zu Karlsruhe) oder auf dem Hof-Forst- und Jagdamt zu Friedrichsthal gegen Erstattung der folgenden Taxen abgegeben:

1. Dauerkarten, für das ganze Kalenderjahr lautend:
 - a) für Fußgänger und Reiter 5 M.
 - b) " Radfahrer 10 M.
 - c) " Wagen 20 M.
2. Tageskarten, für einen bestimmten Tag:
 - a) für Fußgänger und Reiter 50 P.
 - b) " Radfahrer 1 M.
 - c) " Wagen 2 M.

Radfahrkarten berechtigen zugleich zum Besuche des Wildparkes zu Fuß und zu Pferd; Wagenkarten überdies zum Befahren des Wildparkes mit dem Rad. — Größere Gesellschaften oder Vereine, welche den Wildpark gleichzeitig besuchen, haben für je 5 Personen 1 Karte zu lösen; im Uebrigen gelten die Karten für das Familienoberhaupt einschließlich dessen engerer Familie.

Wünschen die Besitzer von Fußgängerkarten im Verlaufe des Jahres ihre Karten gegen solche für Radfahrer oder Wagen umzutauschen, so wird beim Umtausch die bereits bezahlte Taxe von der höheren Taxe in Abzug gebracht.

Der sog. „Klosterweg“ bei Karlsruhe, durch Tafeln kenntlich gemacht, ist nur den Fußgängern freigegeben. Wagen, Radfahrer und Reiter dürfen auf demselben nur gegen Lösung von Eintrittskarten verkehren.

Dagegen ist als Ersatz für den Klosterweg der längs der Fasanengartenmauer hinziehende Weg, welcher gleichfalls die Verbindung zwischen dem Abwege und der Parkstraße bzw. Karl-Wilhelmstraße bildet, dem Verkehr freigegeben; auf diesem längs der Mauer hinziehenden Wege bedürfen weder Wagen und Reiter noch Radfahrer und Fußgänger der Eintrittskarten.

Den Besuchern des Wildparkes ist verboten:

- das Öffnenlassen der Thore und Thüren,
- das Verlassen der Wege oder Betreten der Wildfutterplätze und Schläge,
- das Gehen, Reiten und Fahren auf den durch besondere Verbotstafeln oder durch Schlagbäume gesperrten Wegen,
- das Reiten und Fahren auf den abgewölbten Mittelwegen der Haupt-Alleen,
- das Mitbringen von Hunden, sofern solche nicht an der Leine geführt werden.

Die Radfahrer haben bei Lösung der Eintrittskarten die amtlich vorgeschriebene Nummer ihres Rades und zutreffenden Falles auch die Radnummern ihrer Familienangehörigen anzugeben.

Das Personal ist verpflichtet, die Eintrittskarten sich vorzeigen zu lassen, weshalb die Besucher gebeten sind, solche bei sich zu tragen; das Personal ist ferner verpflichtet, dafür zu sorgen, daß frei im Wildpark herumlaufende Hunde unschädlich gemacht werden.

Zur Verhütung der Feuergefahr wird das bestehende Verbot des Tabakrauchens in den Waldungen der Beachtung empfohlen.

Die Parkthore beim Abwege werden in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April durch das Aufsichtspersonal jeweils Abends 8 Uhr verschlossen und früh 7 Uhr wieder geöffnet; während der übrigen Monate findet die Schließung Abends 9 Uhr, das Öffnen früh halb 6 Uhr statt. Nach der Schließungsfunde ist der Eintritt nicht mehr gestattet. Auslaß begehrende können zum Anrufen des Thormächters die angebrachte Glocke läuten.

Zuwiederhandlungen gegen diese Vorschriften werden gemäß der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen geahndet.

Karlsruhe, 22. März 1900.

Hof-Forst und Jagdamt.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Montag Abend nach der Inspektion findet bei Kamerad Bauer (Brauerei Kammerer) Compagnieverammlung statt.

J. Spitzfaden.

Glaser-Zwangs-Innung Karlsruhe.

Montag den 26. März, Abends 1/2 8 Uhr, im Darmstädter Hof

Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Aufstellung der Mitgliederliste,
2. Aufstellung der Gesellenliste,
3. Verschiedenes.

Der Obermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Hirschstraße 21 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer an eine oder an zwei Personen auf 1. April oder später um den jährlichen Preis von 140 Mark zu vermieten. Auskunft im 2. Stock des Seitenbaues.

* Kaiserstraße 68, vier Treppen hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung auf 1. Juli preiswerth zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 64 im Laden.

* 31. Lessingstraße 27 ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, sowie Koch- und Beuchgas auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Lützenstraße 51 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* Rankestraße 8 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, der 4. Stock sofort, die andere auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Lützenstraße 39 im 1. Stock.

* 31. Wilhelmstraße 62 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kochgas, 1 Mansarde und Keller auf 1. Juli an eine ruhige ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

* Bähringerstraße 28 und Fasanenstraße 51 sind kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 19.

* Im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, kleiner Küche, Keller für 190 Mk. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17, parterre.

* Auf 1. April ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 53 im 2. Stock.

* Wegen Verlegung ist Marienstraße 31 der 3. Stock von 3 schönen Zimmern nebst Küche und Keller auf den 1. Juli zu vermieten.

41. Sehr geräumige und schöne 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör ist auf 1. Juli oder später zu vermieten. Auch für Geschäfte, Aerzte oder Anwälte geeignet. Einzusehen 10-12 Uhr: Kaiserstrasse 123, 2. Stock.

31. In unserem Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 14 ist per 1. Juli zu vermieten:

- eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;
- " " im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde;
- " " im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde;
- " Mansardenwohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres Kronenstraße 33.

Wohnung zu vermieten.

* 31. Gildastrasse 9 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Selnholtzstraße 7 (gegenüber der altkatholischen Kirche) ist wegen Umzug in das eigene Haus die hochgelegene Bel-Etage mit 8 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1900 anderweitig zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Laden.

7.1. Wegen Todesfall ist ein Laden mit 3 Schaufenstern und Wohnung auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, 2. Stock.

Kaiserstraße 168, zwischen Hirsch- und Doualastraße, ist auf 1. Juli ein schöner, großer Laden mit oder ohne Wohnung preiswerth zu vermieten. Eventl. Wünsche können beim Umbau noch berücksichtigt werden. Näheres bei Sattlermeister Meyer, Kaiserstr. 235.

Laden-Gesuch. 2.1. Auf 1. Juli wird in der Kaiserstraße oder nächster Nähe ein Laden, möglichst mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern im Hause, zu miethen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche. * Suche für 1. April oder 1. Mai eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in der Nähe des Ludwigsplatzes. Gesl. Offerten mit Miethpreis bitte ich unter Nr. 2231 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zwei Damen (Mutter und Tochter) suchen auf 1. Juli eine gesunde, freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör. Lage: Westendstraße, Stefanienstraße oder deren Nähe. Parterre ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 16, drei Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein nettes möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen Herrn oder soliden Arbeiter sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 87 im 4. Stock rechts.

* Augustenstraße 56 ist ein möbliertes Mansarden-Zimmer sofort zu vermieten; ebendasselbst ist eine gut erhaltene Kinderbettstelle zu verkaufen. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stod.

* Bähringerstraße 19 im 4. Stod ist ein gut möbliertes, Pfensstriges Schlafzimmer an 2 solide Herren auf 1. April zu vermieten.

* Ein großes unmöbliertes Zimmer ist in der Schwannstraße auf 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 26 im Seitenbau, 3. Stod.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. Näheres Schützenstraße 67, Seitenbau, 2. Stod.

* Ein freundlich möbliertes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an zwei solide Arbeiter oder Fräulein auf 1. April zu vermieten: Bähringerstraße 26 im 3. Stod.

Sitzstraße 30 im Seitenbau, 2 Treppen hoch rechts, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten. *21.

Adlerstraße 6, Kaiserstraße, nächst der ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Mittagstisch. Näheres baselbst, 3 Treppen hoch rechts. *

* **Belfortstraße 3,** 3 Treppen hoch, ist für sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer mit Pension.
Eine freundliche Mansarde mit Kost ist an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten: Gartenstraße 10 im 3. Stod links.

Mitbewohner gesucht.
* **Bahnhofstraße 14** im Hinterhaus, parterre, wird in ein großes, freundliches Zimmer mit separatem Eingang ein solider Arbeiter als Mitbewohner auf 1. April gesucht.

Zimmer-Gesuche.
* Einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige, alleinlebende Frau sucht auf 1. April ein unmöbliertes oder einfach möbliertes Zimmer oder eine Mansarde zu mieten. Offerten unter Nr. 2232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Junger Beamter sucht auf 1. April ein freundlich möbliertes Zimmer mit Frühstück zwischen Karl-Friedrichstraße und Leopoldstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
* 30 000 Mark werden auf ein hochfeines Herrschaftshaus mit großem Garten und Stallungen auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Ser. Offerten unter Nr. 2240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

200-300 Mark
werden von tüchtigem Geschäftsmann gegen gute Sicherheit und Bürgschaft sofort auf einige Wochen zu 6% Zins zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 2234 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

21. **12000 Mark**
werden auf ein Haus in Mitte der Stadt nach 55% der Schätzung zu 5% aufzunehmen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 2229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
21. 10000 Mark werden auf eine Wirtschaft als II. Hypothek gesucht unter Bürgschaft einer hiesigen Großbrauerei. Offerten unter Nr. 2228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf II. Hypothek
innerhalb 75% der Schätzung 12000 Mk. per sofort oder später von pünktlichem Zinszahler gesucht auf neu erbauten und gut vermietetes Haus. Offerten unter Nr. 2221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
Ein solides, reinliches Mädchen, das wllig häusliche Arbeiten verrichtet, waschen und putzen kann und etwas Erfahrung im Kochen hat, findet in ruhigem Haushalt Stellung. Beste Behandlung zugesichert. Näheres Kronenstraße 10 im 2. Stod.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn gute Stelle. Näheres Waldstraße 59.

*21. Ein fleißiges Dienstmädchen kann sofort oder auf 1. April eintreten: Wielandstraße 12 parterre.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für Hausarbeit zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Hebelstraße 15 im 3. Stod.

Für nach Freiburg i. B. wird ein tüchtiges Mädchen per sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Westendstraße 41, 3. Stod.

*21. Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 185 im 4. Stod links.

*21. Braves Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, in kleinen, ruhigen Haushalt auf 1. Mai gesucht: Söfenstraße 29, 3. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut nähen kann, findet per 1. April gute Stelle. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 28, eine Treppe hoch.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. April in einen kleinen Haushalt gesucht: Lammstraße 10, 3. Stod.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches auch kochen kann, wird in einen kleinen Haushalt auf 1. April gesucht: Mitterstraße 12 im 3. Stod.

Zum 1. April wird ein solides, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Kaiser-Allee 25a im 3. Stod.

* Ein ordentliches, sauberes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf 1. April Stellung. Adlerstraße 18a, eine Treppe hoch.

* Auf 1. April oder später wird ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 48 im Cigarrenladen.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im unteren Stod.

21. **Dekopist,**
der schon auf einem Anwaltsbureau gearbeitet, sucht der Unterzeichnete zum Eintritt auf 1. April. **Dr. Friedberg.**

Tüchtige solide
Bauschreiner (Anschläger)
können sofort eintreten bei
Alex. Karch,
21. Winterstraße 17.

Schlosser-Gesuch.
21. Für Eisenkonstruktion und Gitterarbeit werden tüchtige Arbeiter bei hohem Lohn gesucht: Gerwigstraße 37.

Stellen-Anträge.
* Ein Mädchen, im Kleidermachen bewandert, sowie ein Lehrling werden gesucht.
M. Peter,
Viktoriastraße 15.

Wer Stellung sucht, bestelle die Deutsche
Dienerzeitung (und Central-Stellen-
anzeiger), Frankfurt a. M. 21.

Mädchen
aus guter Familie kann sofort als
Vorwiegerin
eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

K. Büglerinnen,
tüchtige, bei hohem Lohn gesucht durch
vormals Frau Kahlenthal, Bähringerstraße 72.

Aushilfe-Gesuch.
Wegen Erkrankung der Lednerin wird sofort in eine Bäckerei ein ehrliches, fleißiges Mädchen zur Aushilfe gesucht. Näheres Amalienstraße 3.

*21. **Köchin**
gesucht bei hohem Lohn, welche auch Hausarbeit mit übernimmt: Baldhornstraße 8, 3. Stod.

Mädchen-Gesuch.
Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen und Hausarbeit besorgen kann, findet zu kleiner Familie als zweites Mädchen gute Stelle: Kriegstraße 88 im 1. Stod.

Mädchen-Gesuch.
Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 1. April ein tüchtiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrendes Dienstmädchen. Anmeldungen am Sonntag Nachmittag Kaiserstraße 23, 4 Treppen hoch.

Gesucht
werden vom 3. Bataillon des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 einige Frauen zum Kartoffelschälen. Anmeldungen sind baldmöglichst an die Küchenverwaltung genannten Bataillons einzureichen. 31.

Lehrling-Gesuch.
*31. Junger Mann mit den nötigen Kenntnissen kann sogleich oder später unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Uhrmacher Otto Föhner,
Schützenstraße 12a.

Möbeltapezier-Lehrling
gesucht bei sofortiger Vergütung von
Gebr. Himmelheber,
*71. Möbelfabrik.

Uhrmacher-Lehrling
kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei
Karl Jock, Uhrmacher,
Markgrafenstraße 33.

Lehrmädchen
von guter Figur für meine Confections-
Abtheilung gesucht.
C. Berner,
Kaiserstraße 187.

Lehrmädchen
aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung
gesucht.
N. A. Adler,
Kaiserstraße 141.

Tagelöhner.
21. Einige tüchtige Tagelöhner finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung. Zu melden Montag früh bei
Th. & O. Hessig,
Unternehmer von
Betonbauten und Asphaltarbeiten,
Hirschstraße 40.

Modell.
*61. Hübsche, gut gewachsene Mädchen von 18-20 Jahren werden für längere Zeit als Modell gesucht, pro Tag 4 Mark. Näheres Hoffstraße, Atelier 13.

Rollfuhrwerk gesucht.
Fabrikunternehmer, die für ein bleifiges Engros-Geschäft einen geeigneten Präfektenwagen nebst Kutscher und Pferd gegen Lohnvergütung pro Tag stellen wollen, belieben unter Angabe ihrer Lohnforderung ihre Adresse unter Nr. 2196 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Waschfrau
für einige Tage jeder Woche gesucht, 1 M. 50 Pf. täglich: Kreuzstraße 19.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine Frau wird zum Waschen, und für Samstag Nachmittag einige Stunden zum Putzen gesucht: Kaiserstraße 205 im 5. Stock.

* Sofort oder auf 1. April eine pünktliche Monatsfrau gesucht: Hirschstraße 112 im 3. Stock. Nur Solche, die in der Nähe wohnen, mögen sich melden.

Monatsdienst

zu vergeben: Karlstraße 49 b. Zu erfragen Linkenheimerstraße 15 im 2. Stock, Eingang Bismarckstraße.

Monatsfrau.

* Eine jüngere, reinliche Frau wird zum 1. April für täglich 3 Morgenstunden zur Verrichtung von Hausarbeit gesucht: Westendstraße 50 im 2. Stock.

Bolontär.

* 21. Ein junger Franzose, welcher ziemlich gut deutsch spricht, kaufm. geb., sucht Stelle als Bolontär in einer Fabrik, am liebsten in einer Metall- oder Maschinenfabrik. Eintritt sofort oder an Ostern. Gefl. Offerten unter Nr. 2238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Mann (verheiratet) sucht als Hausdiener oder Ausläufer in einem besseren Geschäftshause Stellung, wenn möglich sofort. Gefl. Offerten unter Nr. 2237 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Mädchen

sucht Stelle als Beihilfe in der Küche oder für die Zimmer in kleinem Haushalt bis 1. April. Näheres Jollystraße 12, 1. Stock.

Haushälterin.

* Eine Wittwe (46 Jahre alt) in allen Zweigen des Haushalts tüchtig und erfahren, sucht per sofort in einem feinen Hause (einzeln Dame oder älteren Herrn) Stelle als Haushälterin. Offerten unter Nr. 2242 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle gesucht

für e. kräft. Jung. a. gut. Fam., b. Ost. Konf. w., in Schlosserei, Maschinenbau od. Elektrotechnik. Off. u. Nr. 2233 a. d. Kontor d. Tagbl. erbeten.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause: Augartenstraße 49 a im 4. Stock.

Gefunden

wurde vor einigen Tagen eine Damenuhrenkette. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Linkenheimerstraße 21.

Einfamilien-Häuser.

3.1. Im Westen, ohne Vis-à-vis, zwei Baupläge, für Einfamilien-Häuser geeignet, zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 2243 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zu verkaufen

mit 5 Mille Anzahlung ein vorzügliches Haus mit Einfahrt, Werkstätte und Doppelwohnungen, welches über 6% rentiert. Auch könnte ein Bauplag in Tausch oder als Anzahlung genommen werden. Gefl. Offerten unter Nr. 2244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläge!

In Bauplägen, in einer der schönsten, zukunftsreicher, spekulativer Lage bei der Göttingerstraße und im künftigen Bahnhof-projekt gelegen, von 2894 q. Meter wäre einem Kapitalisten mit 10000-12000 M. seltene Gelegenheit geboten sich zu betheiligen, da sich der Preis derselben voraussichtlich in einigen Jahren um das Fünffache steigern dürfte. Gefl. Anfragen sind unter Nr. 2223 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Divan!

von 35 M. an, nebst billige Taschengarnituren hat abzugeben: H. Cress, Tapezier, Hirschstraße 35.

Bauplag mit Wirthschafts-Konzession.

* 3.1. Am schönsten Punkt in einer Amts- und Garnisonsstadt Badens, auf welchem die Konzession zum Betrieb einer Wirthschaft erteilt wurde, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Frau Groß, Wittwe, Durlacher Allee 42.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Kameeltaschendiván ist preiswürdig zu verkaufen: Durlacherstraße 101 in der Dreherei.

* Ein beinahe noch neues, gut erhaltenes Fahrrad (Halbrenner) ist um den Preis von 140 M. sofort zu verkaufen: Klauereckstraße 11 im 2. St. links.

* Ein Kinderliegewagen (grüner Kastenwagen) mit Gummireifen wird Plahmangels wegen billig abgegeben. Offerten unter Nr. 2230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen:

ein vollständiges Bett zu 35 M., ein Waschtisch 7 M., ein einbürtiger Schrank 12 M., ein Waschuber und eine Schneidernähmaschine. Näheres Kaiserstr. 29 im Laden.

Zu verkaufen:

1 Ladentisch, 1 Gestell mit Aufsatz, 1 Wohn-Blapparat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

gute Frühbeetfenster mit eisernen Sprossen und 6 eiserne, alle verglast, ein Gartenhaus und ein Writschenwagen, für jedes Geschäft geeignet: Augartenstraße 53.

Zwei Füllöfen,

noch neu, sofort billig zu verkaufen: Mathystraße 4 im 1. Stock.

Ein Fahrrad (Tourerad),

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Klauereckstraße 3 im 3. Stock.

Fässer-Verkauf.

* 12 Fässer, à 120 Liter haltend, beinahe neu, werden sehr billig abgegeben: Kaiser-Allee 43, 3. Stock.

2.1. Eine kleine Rolle, geeignet für Küfer, ist billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 13a im Laden.

Ziegen-Verkauf (Schweizerasse).

* Zwei Ziegen mit Jungen sind wegen Krankheit d. s. Besitzers zu verkaufen: Augartenstraße 16.



Schutzmarke.

Es ist für die Hausfrau nicht leicht,

unter den vielen auf den Markt kommenden Seifenpulvern das gute und preiswerthe herauszufinden.

Wirklich preiswerth und der Wäsche völlig unschädlich ist Gantner's Bleichseifenlauge **Schneekönig.**

In gelben Paketen à 15 M. in den meisten Geschäften zu haben. Schutzmarke: **Kaminfeger.**

Fabrikant: 2.1.

Carl Gantner, Göppingen.

Die schönste Plättwäsche

4.1.

erhält man durch Anwendung der

weltberühmten amerikanischen

Brillant-Glanzstärke

von Fritz Schulz jun., Leipzig

leicht und sicher mit jedem Plätteln.

Nur echt mit Schutzmarke „GLOBUS.“

In Paketen à 20 Pfg. überall vorrätig.



Hauskauf-Gesuch.

2.1. In der Nähe von Karlsruhe wird ein kleines Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Näheres bei B. Hell, Goethestraße 29. Telephon 387.

Tropon-Cacao, Tropon-Chocolade

empfehlen August Klingele, Amalienstr. 71. Telephon 671.

1^a neue Malta-Karloffeln, 1^a holl. Vollhäringe per Stück 6 Pfg. 2.1.

empfehlen Adolf Koerner, Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

1^a Delikates-Sauerkraut, Frankfurter Bratwürste und Dürrefleisch 2.1.

empfehlen Adolf Koerner, Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Fußbodenlade, Parquet- und Linoleum-Wichse, Stahlspäne, Berg, Patent-Stahl-Bürsten, staubfreies Bodenöl, Leinölfirnis, Terpentinöl, 3.1. Putztücher etc.

empfehlen die Drogerie Adolf Koerner, Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

10.6. Die billigste und feinste Seife ist jetzt Kuhn's Bional-Seife. Erteilt blendend weiße, zarte Haut (50 Pf.). Verlangen Sie ausdrücklich Bional, empfiehlt A. Kiefer, Friseur, Kaiserstraße.

Frau Elise Geiger,

Dentiste,

Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.

Kronen- und Brückenarbeiten
(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)
in vollkommener Ausführung.

Neuheiten

in

Schürzen,

schwarz und farbig,
sind eingetroffen.

Rudolf Wieser,
Kaiserstraße 153.



Offiziershandschuhe,

weiss Wildleder,
sind in schöner Auswahl eingetroffen
und empfiehlt
das Tyroler Spezial-Handschuh- und
Gravatten-Geschäft,
Kaiserstr. 215, Eingang Karlsruh,
Postneubau gegenüber.

Reichhaltiges Lager

in

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei

J. Petry & Co.,

Juwelier,
Kaiserstraße 151.

20000 Rothe Betten

wurden vers., ein Beweis, wie beliebt m.
Betten sind. Ober-, Unterbett u. Kissen 12 1/2,
prachtv. Hotelbetten nur 17 1/2, Herrschafts-
Betten 22 1/2 M. Preisliste gratis. Nichtpass.
zahle Betrag retour. A. Kirschberg,
Leipzig, Blücherstrasse. 63.27.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft

Karl Fr. Müller,

7 Amalienstraße 7.

Großes Lager in lackirten,
emailirten u. Majolika-Herden, combinirte
Herde für Gas und Kohle, Gasherde.

Vorhänge.

Die größte Auswahl in

Vorhängen aller Art

bietet das **erste Gardinen-Spezialgeschäft** von

Franz Tauer,

jetzt Kaiserstraße 185.

NB. Ein großer Posten **Reste**, ausreichend zu 2 bis 4 Fenstern,
abgepaßt und Stückwaare, bedeutend unter Preis. 3.1.

Confirmanden-Anzüge

in Cheviot-, Kammgarn- u. Buckskin-Stoffen,

empfehlen in nur guten Stoffen, bester Bearbeitung und elegant passend, zu
Mf. 12, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 38.

Für Anfertigung nach Maas

große Auswahl in verschiedenen Stoffarten,
bekannt beste Ausführung und billigste Preise.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

— Telephon 607. —

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an den „Bad. Residenz-Anzeiger“ zu leisten
haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben schnellstens an Herrn **Julius Jacoby**, Karls-
ruhe, Kaiserstraße 40, zu zahlen, dem ich den Verlag und die Außenstände übertragen habe.
Da außer dem Genannten Niemand berechtigt ist, Gelder für mich zu empfangen und in meinem
Namen darüber zu quittieren, können nur die an Herrn **Jacoby** abgelieferten Beträge
gutgebracht werden.

Saarlouis, den 24. März 1900.

Bernhard Finé,

seitheriger Besitzer des „Bad. Residenz-Anzeigers“.

Streng feste, sehr billige Preise.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

Total-Ausverkauf

Friedrich Knab, Kaiserstr. 215.

Tafel- u. Kaffee-Service, Wein- u. Bier-Service, Silberbestecke, Nickel- u. Britannia-Waaren, Luxusgegenstände, aller Art Gebrauchsgeschirre 33 1/3 %. Aeltere Tafel- u. Kaffee-Service 40 %. Rippes aller Art 50 % Rabatt. 127.

G. Hummel,

Handelsgärtner, 17.17.
Kaiser-Allee 93,
Telephon 320, Telephon 320,
empfiehlt sich im Anfertigen von Bouquets, Kränzen und Blumen, Arrangements aller Art in geschmackvoller Ausführung bei billigster Berechnung und pünktlicher Lieferung.
Große Auswahl in Topfpflanzen.

Reparaturen

an
Fahrrädern und ♦ ♦
♦ ♦ **Nähmaschinen**

*4.1. aller Arten
werden unter Garantie pünktlich ausgeführt bei billiger Berechnung.
Wilh. Göhler, Ritterstraße 10/12



Sparkochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

Anton Martin,
Herd- und Bauschlosserei,
Bürgerstraße 19.
4.3.

Wir suchen zu kaufen:

21. **Karlsruher
Miniatur-Almanach**

(Kalender in kleinstem Format),
Jahrg. 1816, 17, 22, 29, 31, 41-48,
und zahlen gute Preise:

A. Bielefeld's Hofbuchhandlg.
(Liebermann & Co.)

Telegramm.

In der Donaueschinger Lotterie kam ein Pferd in meine Kollekte. Empfehle nun **Maimarkt, Darmstädter** und demnächst eintreffende **Colonialgeldloose.** **Loose- und Bankgeschäft**
Carl Götz,
Hebelstraße 11/15, beim Rathhaus.

Ausverkauf wegen Todesfall.

Wegen Ableben meines Mannes und Aufgabe des Ladengeschäftes unterstelle ich mein Lager in fertigen **Herrenhemden, Ercotagen, Stragen, Manschetten, Cravatten u. s. w.** einem Ausverkauf und gewähre auf sämtliche Waaren

≡ **20% Rabatt.** ≡

Waare wird nur gegen Bar abgegeben.
Die Anfertigung von Herrenwäsche erleidet keine Unterbrechung und bitte ich um gütige Unterstützung durch geehrte Aufträge. — Ausführung tad.los. —

Adolf Honsel Wittwe,
Wäschegechäft, Waldstraße 14.
3.2.

Karlsruhe, den 25. März 1900.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

P. P.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe und der Umgebung zur gefälligen Nachricht, daß ich unter'm Heutigen am hiesigen Platze im früheren Hause des Herrn

Friedrich Mayer, Ofen- und Thonwaarenfabrik,
Waldstraße 26,

**ein Ofen- und Herdgeschäft
eröffnet habe**

und bitte ich, gleichzeitig bei vorkommendem Bedarf mich bestens zu empfehlen.

Durch tüchtige Arbeitskräfte bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu genügen und Arbeiten auf das Reichste und Sorgfältigste auszuführen, sowie Reparaturen an Ofen und Herden, Umsetzen, Ausmauern, Ausputzen und Schwärzen derselben zu den billigsten Preisen vorzunehmen.

Halte stets ein Lager von neuen Kachelöfen, eisernen Ofen, Herden, Waschkesseln, Patent-Germanen, Petroleumöfen in jeder Preislage. Empfehle mich
hochachtend

Louis Geisendoerfer jun.,
Ofengeschäft, Waldstraße 26.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer verehrlichen Nachbarschaft sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ergebenst an, daß ich unter Heutigem die

Metzgerei und Wurstlerei,
Kreuzstraße Nr. 6,

übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthe Kundschaft mit **nur prima** Waare zu befriedigen.

Um geneigten Zuspruch bittet Hochachtungsvoll

Adolf Schättle, Metzgermeister.

Forster's Wein- und Münchner Bierstube.

Die letzte Sendung

Salvator

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

J. Forster.



Wir machen auf die in unserm Schaufenster aus-
gestellten Stoffe aufmerksam.

Home-Spuns, Leipheimer & Mende,

letzte Neuheit für Schneiderkleider und
elegante Reisekleider.

Hoflieferanten,

Kaiserstr. 86/88.
Telephon 214.

Für Jacken-Costume

empfehle

Tuche, Covert-Coats, Loden, Homespuns

in grosser Breite und

reicher Farben-Auswahl.

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten
machen wir die traurige Mitteilung, daß
unser einziges, liebes Kind

Friederich

heute früh $\frac{1}{2}$ 12 Uhr nach 10tägigem,
schwerem Leiden im Alter von $1\frac{3}{4}$ Jahren
sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 24. März 1900.

Die tiefbetrübten Eltern:

Oberarzt Geismar
und Frau.

Ludwig Karle
KARLSRUHE
Waldstr. 15.
Telefon 624

15.7.

Stets Lager
in gebrauchten Maschinen.

Grosse mechanische
Werkstätte
Repar. für
alle nur vorkommenden
Fahrrad-Defecte
Billige Preise, schnelle Bedienung.

Apollo-Theater,

Marienstrasse 16.

Sonntag den 25. März, Nachmittags 4 Uhr,

Ermässigte Preise.

Zum 2. Male:

Bummelfritze

oder

Moderne Verhältnisse.

Abends 8 Uhr (Theaterpreise):

Der Wächter u. sein Esel.

Lustspiel mit Gesang von Kotzebue.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr verschied plötzlich in Folge eines Herzschlags
unsere langjährige, treue Köchin

Cäcilie Späth,

was wir deren Freunden und Bekannten hierdurch tiefbetrübt mittheilen.

Karlsruhe, den 24. März 1900.

Dr. Jourdan und Familie.

Tuche, Buckins und Paletotstoffe für Herren- und Knaben-Anzüge

sind in großer Auswahl und in allen Preislagen vorrätzig.

S. Model.

Heirat

450 reiche
partien o. Bild
erhalten Sie sofort z. Auswahl zum Osterfest.
Senden Sie nur Ihre Adresse an „Reform“,
Berlin 14. *13.11.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von
4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Bes-
lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-
geladen.

Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. März.

Alte Post. Eppler, cand. jur. von Heilbronn.
Walter, Kaufm. v. Stuttgart. Roth, Kaufm. v. Achern.
Balduin, Bierbrauer v. Schw. Omünd. Köppe,
Monteur v. Mainz.

Bayerischer Hof. Weiser, Kfm. v. Heilbronn.
Bratwurstdöckle. Beder, Kaufm. v. Stupsfeld.
Weiß, Buchdruckerbes. v. Freiburg. Meyer, Genbarin
m. Frau v. Dürheim. Bernauer, Justizaktuar v. Tübingen.
Frl. Kasper, Priv. v. Waldshut.

Darmstädter Hof. Leicher, Kfm. v. Frankfurt.
Napaport, Kfm. v. Altona. Schulte, Ing. v. Central-
Cito.

Drei Könige. Köppe, Monteur v. Mainz. Herbolz-
heimer, Schreiner v. Göppingen. Wischmann, Landw. v.
Boll. Schildhorn, Kfm. v. Mannheim. Walter, Kfm.
v. Neu-Ulm. Herber, Kfm. v. Frankfurt. Schwabe,
Monteur v. Berlin. Frau Vosshardt, Priv. mit Tochter
v. Baden.

Drei Lilien. Jost, Kfm. v. Frankfurt.
Geist. Montag, Kfm. v. Bonn. Klein, Kfm. von
Düsseldorf. Müller, Kfm. v. Schweningen. Zwickel,
Händler u. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Wimmer, Kfm. v.
Münster. Gabel, Kfm. v. Wöhringen. Gamm, Kfm.
v. Freiburg. Schmidt, Kfm. v. Konstanz. Masan, Kfm.
v. Köln. Nau, Ing. v. Heilbronn. Kfm. v. Berlin.
Geib, Kfm. v. Grefeld. Eißner, Kaufm. v. Leipzig.
Schmidt, Kaufm. v. Oberndorf. Albrecht, Kaufm. von
München. Schnell, Spranger u. Metzner, Kfm. v. Frank-
furt. Gowad, Kaufm. v. Wien. Schneider, Kfm. von
Kempten. Grünwald, Oberinsp. v. Mannheim. Süsser-
mühl, Kfm. v. Düsseldorf. Bohata, Kfm. v. Aschaffens-
burg. Moosbrugger, Rentamann m. Fam. v. Mühl-
hausen. Eichel, Kfm. v. Cannstatt.

Goldener Adler. Knitter, Privatier m. Bed. v.
Mannheim. Kap. Schloffer v. Pforzheim. Werner, Kfm.
v. Heidelberg. Nothly, Kfm. v. Stuttgart. Schäl u.
Simon, Kfm. v. Nürnberg. Garbe, Kfm. v. Schwann.

Goldener Karpfen. Eberhardt, Kfm. v. Worms.
Hils, Kfm. v. Michelstadt. Hausler u. Burger, cand. jur.
v. Heidelberg. Bacholl, Kfm. v. Neustadt. Dr. Beyerle
v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Hofmeister, Kfm. v. Eberbach.
Baum, Kfm. v. Kaiserlautern.

Goldenes Ross. Schurmann, Kfm. v. Offenburg.
Dohs, Kfm. v. Omünden. Wegmann, Kfm. m. Sohn
v. Amsterdam. Fleursheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Reisacher, Kunstmaler v. München.
Reutter, Kfm. v. Pforzheim. Moth, Kfm. v. Kappel-
roth. Dietrich, Kfm., Diehl, Schaffner, u. Buerthel,
cand. math. v. Freiburg. Besenbeck, Kfm. v. Kürnbach.
Küper, Kfm. v. Lahr. May, Kfm. v. Frankfurt. Frl.
Wäker, Priv. v. Pirmasens.

Grüner Hof. Kess, Leutner, Bes. u. Graf, Kfm.,
u. Andres, Ing. v. Stuttgart. Strauß, Bloch, Kahn u.
Freund, Kaufm., u. Woller, Oberleutnant v. Mannheim.
Groszinger, Gfau, Lewy u. Goldstein, Kfm. v. Berlin.
Wölner, Fabr. v. Naun. Baber m. Frau, Lehrer,
Frenkel u. Müßiger, Kaufm. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v.

Mainz. Augoburger, Kfm. v. Horb. Stähler, Kfm. v.
Achern. Berthold, Fabr. m. Frau v. Grünstadt. Schwilbe
v. Bruchsal. Scheffelmier u. Schaefer, Stud. v. Freiburg.
Schwachmann, Kfm. v. Hainichen. Schmidt, Stadtbau-
meister m. Fam. v. Maulth. Berger, Kfm. v. Hamburg.
Derheimer, Kaufm. v. Achern. Beutzel, Apotheker v.
Waldshut. Vodenheimer, Kfm. v. Aachen. Wertheimer,
Kfm. v. Emmerdingen. Vodenstein u. Müllenhof, Leutn.
v. Nassau. Souheur, Leutn. v. Heidelberg.

Hotel Germania. Jerome, Priv. m. Fam., u. Weis,
Ingen. v. London. Berberich, Fabrikbes. v. Säckingen.
Schirmanura, Dr. med., Frau Oberstabsarzt Martin, u.
Freih.äulein Würth v. Luthebau v. Freiburg. Adam,
Walter m. Frau v. St. Blasien. Maas, Verlagsbuchhdlr.
v. Leipzig. Sachs, Fabrikbes. v. Berlin. Frau Hauptmann
Nowoiz m. Junger v. Prag. v. Goulard, Fabr. v.
Dagen. Frau Oberstabsarzt Leutner u. Frau Will, Priv.
v. Rochester. Schad, Kfm. v. München. Walb, Kfm. v.
Frankfurt. Rahgel, Kfm. v. Hamburg. Winter, Fabr.
v. Hannover.

Hotel Gröffe. Baron v. Dreßler, Adjutant mit
Fam. u. Bed. v. Posen. Kaupp, Privat. m. Tochter v.
Stuttgart. Gifford-Dyer, Priv. v. Paris. Frau Dele-
nomerath Czeh m. Tochter v. Wiesbaden. Baron von
Kreyßel, Hofmarschall m. Frau v. Coblenz. Leo und
Feuerherd, Oberleutn. v. Mühlhausen. Hennich, Archt.
m. Frau, Diensth. Ing., Mannheim, Heilbronn, A. u. G.
D. Meyer, Hofe. Kraft, Rothstein, Weinberg u. Eich.
Kfm. v. Frankfurt. de Bries, Fabr., Gräbener, Ing., u.
Müller, Kfm. v. Berlin. Maurer u. Coken, Kaufm. v.
Köln. Köhn, Kfm. v. Altenburg. Gaertel, Kaufm. v.
Guden. Hübsch, Kfm. v. Chemnitz. Gruer, Kfm. v.
Mühlheim. Ruff, Kfm. v. Ludwigshafen. Streng, Achts-
land. v. Freiburg. Peter, Kfm. v. Achern. Ullmann,
Kfm. v. Stuttgart. Krich, Kfm. v. Mainz. Dreyfuß,
Kfm. v. Kiel. Rothen, Kfm. v. Aachen. Rousmann,
Fabr. v. Cassel. Schorn, Kfm. v. München. Chelius,
Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Leicht. Quilling, Kagenstein und Klingler,
Kaufm. v. Frankfurt. Schüler u. Vigelmann, Kaufm. von
Berlin. Stary, Priv. v. Straßburg. Weiser, Kfm. v.
Solingen. Sieget, Kfm. v. Freiburg. Schreiber, Kfm.
v. Leipzig. Goldmann, Kfm. v. Offenburg. Fröhforge
Kfm. v. Dessau. Duttenshofer, Kfm. v. Mühlheim. Nie-
mann, Kfm. v. Nassau. Aderheimer, Kfm. v. Mann-
heim.

Hotel Lutz. Bogler, Oberreallehrer m. Frau von
Nürnberg. Vertraet, Handels Gärtner a. Belgien. Gom,
Kfm. v. Luitentheim. Schümann, Kaufm. v. Leipzig.
Dr. Gieseler, Gen.-Agent v. Freiburg. Flander und
Schütterlein, Kaufm. v. Lahr. Steiner, Kaufm. v. Ulm.
Volgt, Kfm. v. Frankfurt. Vogel u. Tschon, Kfm. von
Hamburg. Seligmann und Oppenheimer, Kaufm. und
Fleischmann, Ob.-Ing. v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. v.
Bergzabern. Schraff, Fabr. v. Pforzheim. Meische,
Baumstr. v. Trier.

Hotel Monopol. Hoffmann, Kaufm. v. Pirna.
Eckmann, Gungenhauser u. Mayer, Kfm. v. Frankfurt.
Audeant, Priv. v. Genf. Ritzmeil, Kaufm. v. Mainz.
Schwab, Dr. med. v. Würzburg. Kurz, Kfm. v. Land-
stuhl. Reismann, Kfm. v. Erlangen. Gaud, Kfm. v.
Heilbronn. Freund, Kfm. v. Konstanz.

Hotel National. Koss, B.ingustbes. v. Franken-
weiler. Knapp u. Schmidt, Kfm., u. Jordan, Techniker
v. München. Mahla, Kfm. v. Gmeltingen. Mayer u.
Tritschler, Kfm. v. Freiburg. Weill, Kfm. v. Köln. Litter-
berg, Kfm. u. Schönewolf, Hoteller m. Fam. v. Frankfurt.
Richardt, Kfm. v. Ludenbourg. Wilmann, Kfm. v. Neustadt.
Frl. Otahauer, Priv. v. Weg. Frl. Kleber, Priv. v.
Konstanz. Rosenloth, Kfm. v. Gernsbach. Eichel u. Schiff,
Kfm. v. Straßburg. Lay, Kfm. v. Götting. Kurz, Kfm.
v. Würzburg. Dalmann u. Felslein, Kfm., u. Lang, General-
agent v. Mannheim. Berets, Kfm. v. Düsseldorf. Karp
u. Graf, Kfm. v. Stuttgart. Simon u. Eide, Kaufm. v.

Berlin. Viger, Kfm. m. Sohn v. Gottmadingen. Kurz,
Kfm. v. Kempten.

Hotel Viktoria. Graf v. Montglas v. München.
Trauer, B.ingustbes. v. Auggen. Lange, Dir. m. Frau
v. Potsdam. Wolf, Fabr. v. Freiburg. Freistadt, Fabr.
v. Hamburg. Schwertschlag, Ing. v. Kall b. Köln.
Plesau, Kfm. v. Bremen. Weill, Kfm. v. Pirmasens.
Diehl, Kaufm. v. Schilbesche. Rosenthal, Freudenstein,
Kleberles und Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Wallach,
Kfm. v. Grefeld. Wertheimer, Kaufm. v. Kippenheim.
Schmidt, Kfm. v. Weidlingen. Gahn, Kfm. v. Speyer.
Klischer, Kfm. v. Budapest. Reber, Kfm. v. Grefeld.
Wilmund, Kfm. v. Nunderoth. Schlesen, Kfm. v. Straß-
burg. Reinhold, Juwelier v. New-York. Lojzay, Kfm.
v. Brüssel. Pachet, Kfm. v. Stuttgart. Wink, Kfm.
v. Naunenburg. Wittthof, Kfm. v. Grefeld.

König von Preußen. Wagner u. Wetter, Handels-
gärtner v. Göttingen. Barth, Plantist m. Frau von
Pforzheim. Otto, Monteur v. Berlin.

König von Württemberg. Dr. Grohe, Schrift-
steller, u. Meller, Agent v. Mannheim. Kerma, Sekretär,
u. Kleibsch, Fabr. v. Wernsdorf. Brenner, Kaufm. v.
Darmstadt. Schubert, Conditor v. Würzburg. Gerischer,
Kfm. v. Neustadt.

Rassauer Hof. J. u. L. Moch, Kfm. v. München.
Weil, Kfm. v. Gailingen.

Rasbaum. Gutelant, Schreinermeister v. Heiterbach.
Neuffer, Techniker v. Omünd. L. u. H. Schöninger,
Wjoutiere, und Reife, Waler v. Pforzheim. Einder,
Oberwärter v. Altschweib. G. o. h. Metzger v. Wies-
thal. Frl. Groß, Händlerin v. Wühl.

Reichshof. Schwarz, Kfm. v. Coblenz. Link,
Kfm. v. Langen. Trinken, Stud. v. Trier. Dietzke,
Bierbrauerbes. v. Waldshut. Kraft, Kfm. v. Sölls.
Braun, Kfm. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Freiburg.
Postmann, Kfm. v. Grefeld. Widdel, Ing., u. Berge,
Kfm. v. Frankfurt. Gende, Kfm. v. München. Bed,
Priv. m. Bed. v. Schloss Döflingen. Red, Fabr. von
Mühlhausen. Hauptmann, Kfm. v. Soland. Ksmusch,
Kfm. v. Berlin.

Reinhold. Fried, Kfm. v. Kitzingen. Meyer,
Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Weingutsbesitzer v. Mühl-
heim. Siein, Kfm. m. Frau v. Göppingen.

Reichspost. Koller, Kfm. m. Frau, u. Reinhardt,
Mechaniker m. Frau v. Stuttgart. Walch, Brauer v.
Mainz. Böhm, Kaufm. v. Haffenthal. Moch, Kaufm. v.
Frankfurt. Frau Dietrich, Händlerin v. Mannheim.

Rose. Schäfer, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Brändle,
Grenzaußher m. Frau v. Göttingen. Frau Leicht v.
Killingen. Herold, Gen.-Wachmeister v. Freiburg.
Rothes Haus. Kauffer, Fabr. v. Schweningen.
Breiteneau, Priv. v. Paris. Frl. Warschner, Priv. v.
München. Boylen, Kfm. v. Göppingen. Buischard, cand.
math. v. Heidelberg. Breunz, cand. math. v. Offenburg.
Hittler, Leutn. m. Wursche v. Konstanz. Gufmann, Leutn.
m. Wursche v. Freiburg. Wenderhold, Leutn. m. Wursche
v. Schlettstadt. Raugel u. Schäldehauer, Leutn. m. Wursche
v. Mühlhausen. Schmitthammer, Pfarrer v. Schaffhausen.

Schwarzer Adler. Strauß, Kfm. v. Mannheim.
Steinberg, Kfm. v. Berlin.

Waldhorn. Pönhart, Kellner v. Barnhalt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 28. März, Vormittags 9 Uhr:

1. Olga von Rosenbergs geb. von Granach von
Münster. Jakob Eisele von Balingen und Friedrich
Franz Golle von Köln, wegen Urkundenfälschung
und Anstiftung.

2. Wilhelm Koffler von Durmersheim, wegen
Rufbeschädigung.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.